

# **Bestimmungen zum „Prinzregent-Luitpold-Fischerstechen“ am 17. Juli 2022**

**(Ersatztermin bei schlechter Witterung 24. Juli 2022)**

- 1.) Teilnahmeberechtigt sind Männer ab 16 Jahren
- 2.) 4 Flachschiiffe werden vom Veranstalter gestellt.  
Flachschiiffe, die die Teilnehmer selbst mitbringen, müssen am Veranstaltungstag bis 9 Uhr Steg der Seepromenade sein, um geschmückt zu werden.
- 3.) Die Stechlanzen (2.80 m) stellt der Veranstalter. Mitgebrachte Lanzen sind nicht zulässig.
- 4.) Beim Wettkampf darf das Boot nur vom Stecher und vom Ruderer besetzt sein.
- 5.) Das Standbrett des Stechers darf nicht breiter als 26 cm sein. Es muß 100 cm über das Boot rückwärts hinausragen, wobei die äußeren 70 cm als Standplatz für den Stecher gelten. Der Standplatz muß durch eine aufgeschraubte Holzleiste (26L x 2B x 1H cm) begrenzt und somit dem Schiedsrichtergremium sichtbar gemacht werden. Die Maße werden vor Beginn des Stechens nachgeprüft.
- 6.) Nach alter Tradition müssen die Stecher maskiert sein. Vor allem muß auch der Oberkörper, einschließlich der Schultern bedeckt sein, damit Stöße auf den Oberarm nicht auf den Hals oder das Gesicht abrutschen können. Für die Ruderer ist Tracht erwünscht. Umkleidemöglichkeiten sind gegeben.
- 7.) Jeder Stecher erhält eine Startnummer, die auf dem Rücken anzubringen ist. Die Nummern werden bei der um 11.30 Uhr im städt. Gebäude „Alte Oberschule“ Bahnhofplatz 14, stattfindenden Auslosung ausgegeben (Parkplätze stehen im Hof des Gebäudes zur Verfügung). Nach der Auslosung findet eine Besprechung aller Teilnehmer und Schiedsrichter statt.  
Die Teilnahme an der Besprechung ist Pflicht!
- 8.) Im Anschluss an den Einzug aller Teilnehmer von der "Alten Oberschule" zur Seepromenade, beginnt das Stechen der Sportfischer um 13 Uhr (Einzugsaufstellung: Berufsfischer vor Sportfischer).  
Im Anschluss an das „Sportlerstechen“ findet das Königsstechen der Berufsfischer (evtl. durch Fischergehilfen vertreten) statt.  
Die Berufsfischer dürfen beim „Sportlerstechen“ nicht teilnehmen,  
die Sportler nicht beim „Königsstechen“ der Berufsfischer.
- 9.) Die Boote müssen parallel mit der Bootsspitze gegeneinander rudern und zwar so oft, bis einer der Stecher ins Wasser fällt. Dieser scheidet aus. Der Sieger ist für den nächsten Durchgang qualifiziert. Fallen beide Gegner ins Wasser, scheiden beide aus.

10.) Die Platzierungen werden nach KO-System ermittelt, wobei innerhalb derjenigen Stecher, die im gleichen Wettkampfdurchgang ausgeschieden sind, jeweils deren Standzeiten während des Kampfes dieses Durchgangs ausschlaggebend sind.

11.) Die Stecher haben ferner folgende Regeln zu beachten:

- Es darf nur auf den Oberkörper gestochen werden!
- Schlagen mit der Lanze ist verboten!
- Es muß aufrecht gestochen werden, stechen in der Hockstellung ist verboten!
- Das Fassen der gegnerischen Lanze mit der Hand ist verboten!
- Angeführte Vergehen führen zu einer Verwarnung durch das Schiedsrichtergremium, im Wiederholungsfall ggf. auch zur Disqualifikation.
- Die 70 cm Standgrenze darf nicht verlassen werden. Wer sich durch Einsteigen in das Boot vor dem Wassersturz rettet, gilt als besiegt und scheidet aus.

13.) Die Entscheidungen der Schiedsrichter (allesamt erfahrene ehemalige Teilnehmer) sind unanfechtbar; der Gerichtsweg ist ausgeschlossen.

14.) Den Anordnungen der Schiedsrichter ist Folge zu leisten.

15.) Der Veranstalter haftet für keinerlei Unfälle.

16.) Jeder Teilnehmer erhält eine Ehrengabe und eine Erinnerungsurkunde, ferner kommen Geldpreise zur Auszahlung.

17.) Die Ehrungen und Preisverteilungen finden im Anschluss an das „Königsstechen“ statt.

18.) Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung am 24. Juli 2022 zur gleichen Zeit durchgeführt.

19.) Der Meldebogen ist bis spätestens 20. Juni 2022 zu senden an:

Kristina Dietrich Lindemannstraße 2 82327 Tutzing  
oder per Elektropost: [fischerstechen-starnberg@gmx.de](mailto:fischerstechen-starnberg@gmx.de)

Das Festkomitee